

Kawasaki feiert 40 Jahre Z-Modelle

Kawasaki feiert 40 Jahre Modellgeschichte der Z, die 1972 auf der IFMA in Köln mit der legendären 900 Z1 (Super Four) ihren Anfang nahm. Als erstes hubraumstarkes Vierzylinder-Viertaktmotorrad war die Maschine Kawasakis Flucht nach vorn und hatte großen Einfluss und Bedeutung für kommende Motorradgenerationen. Die Z1 prägte das Image der Marke wie kaum ein anderes Modell und ist heute ein begehrtes Sammlerstück.

Das damalige Vierzylinder-Superbike diente als technische und stilistische Vorlage für viele nachfolgende Z-Generationen bis hin zu den aktuellen Streetfighter-Modellen Z 750, Z 750 R und Z 1000. Zahlreiche Designelemente der Z1 flossen bei der Neuauflage der Z 1000 im Jahr 2003 in das Gesamtkonzept ein, wie etwa die vier Endrohre der Auspuffanlage oder der charakteristische Heckbürzel.

Zum 40. Geburtstag plant Kawasaki eine Reihe von Aktivitäten, die in einer Präsentation von Z-Modellen unterschiedlicher Epochen im Oktober 2012 zur Intermot in Köln mündet.

Franz Volkmann (60) aus Dudenhofen bei Speyer gehört zu den Motorradfahrern, die die Z1 mit ihren 903 Kubikzentimetern Hubraum Anfang 1973 brandneu kauften. „Ich sah die 900 Z1 auf der IFMA in Köln 1972 und war begeistert. Die Maschine habe ich direkt bei Kawasaki Heinrich in Schwegenheim bestellt und wurde im März 1973 geliefert. Ich hatte mit meinem Händler Günter Heinrich ausgemacht, dass er mich sofort anruft, wenn die Transportkiste mit dem Motorrad eintrifft. Als Herr Heinrich sich dann telefonisch bei mir meldete, nahm ich mir sofort für den Rest des Tages frei. Ich wollte die Maschine mit eigenen Händen unter Anleitung von Günter Heinrich aufbauen“, erinnert sich Volkmann. „Was mich so wahnsinnig begeisterte an der Z1, war neben dem großartigen Design vor allem die unglaubliche Power. Der kraftvolle Motor mit seinen 82 PS machte sie zum stärksten Motorrad auf dem Markt. Nichts, aber auch rein gar nichts konnte im Entferntesten an sie heranreichen.“ (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:



Kawasaki 900 Z1 (1973).



Kawasaki Z 1000.

„Project Superbike“ von Jürgen Gassebner (Hrsg.).

Ein Ausdruck des Glaubens an die Zukunft des Motorrads:

Kawasaki 900super4

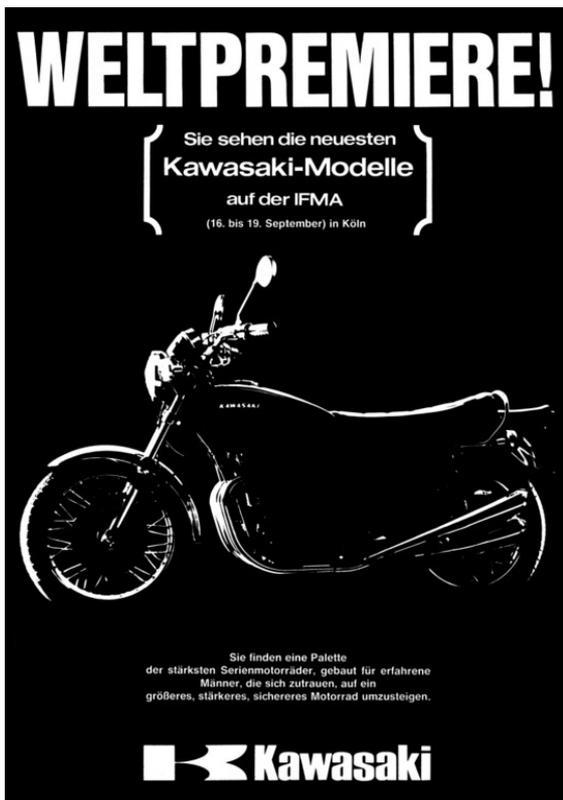
900 ccm Viertakt-Vierzylindermotor mit zwei obenliegenden Nockenwellen (DOHC) 82 PS
Spitzengeschwindigkeit: über 200 km/h. Beschleunigung: 400 Meter mit stehendem Start in 12 Sekunden.

Kawasaki
KAWASAKI HEAVY INDUSTRIES, LTD.
Motorcycles Division, Yokohama, Japan

Diese verkörpert nicht nur Kawasaki, sondern auch die Zukunft des Motorrads. Die Kawasaki 900 Super 4 ist ein Motorrad, das die besten Eigenschaften der beiden Welten vereint. Die Kawasaki 900 Super 4 ist ein Motorrad, das die besten Eigenschaften der beiden Welten vereint. Die Kawasaki 900 Super 4 ist ein Motorrad, das die besten Eigenschaften der beiden Welten vereint.



Anzeigenmotiv 1972: Ankündigung der Kawasaki 900 Z1 zur IFMA.



Anzeigenmotiv 1972: Ankündigung der Kawasaki 900 Z1 zur IFMA.